
4. August 2008

Pressebericht Nr. 13 / 2008

NDR Fahrradtour "Radeln mit Lars & Ludger" in Saterland

Am 23. August 2008 ist die NDR Radtour quer durch Niedersachsen in Helmstedt gestartet und führt bis nach Ditzum. Die Moderatoren Lars Cohrs (NDR 1 Niedersachsen) und Ludger Abeln (Niedersachsen 19.30 das Magazin) radeln mit einem sogenannten Konferenzrad quer durch das Land und legen bis zum 30.08.2008 eine Gesamtstrecke von ca. 500 km zurück.

Mindestens fünf Mitradler werden stets benötigt, damit sich das Gefährt fortbewegen lässt. Wer Interesse hat, die beiden tatkräftig zu unterstützen, der sollte sich an einer der vielen Haltestellen auf der Strecke einfinden. Nähere Informationen zur Tour und den jeweiligen aktuellen Standort des Konferenzrades erhalten Sie im Internet unter www.niedersachsen1930.de bzw. unter www.ndr1niedersachsen.de.

Am Freitag, 29.08.2008, gegen 17:45 Uhr wird das Team um die beiden Moderatoren in Sedelsberg eintreffen. Dort endet dann auch die Tagesetappe. Gegen 18:00 Uhr und ab 19:30 Uhr ist dann im Rahmen der Sendung „Niedersachsen 19.30 das Magazin“ eine Liveschalte aus dem Tageszielort Sedelsberg geplant. Der NDR freut sich auf zahlreiche Unterstützung und Begleitung der Tour durch die Bürgerinnen und Bürger, die am Tageszielort, am Straßenrand oder an den Zwischenstops die beiden Moderatoren und Mitradler anfeuern. Sedelsberger Vereine werden die Radler auf dem Festplatz bei der Grundschule gebührend empfangen.

Am Samstag, 30.08.2008, gegen 9:00 Uhr, startet die letzte Etappe der Radtour in Sedelsberg und führt zum nächsten Haltepunkt in Ramsloh bei der Kirche. Auch hier können 5 Personen zusteigen und die Moderatoren aktiv begleiten. In Ramsloh ist ein kurzer Aufenthalt von 15 Minuten geplant. Hier werden dann neue Mitfahrer/innen das Konferenzrad besteigen, die die Strecke bis zum nächsten Zwischenstop in Potshausen mitfahren werden.

Nehmen Sie die Chance wahr, in guten Gesprächen mit den bekannten Moderatoren eine Radtour auf dem Konferenzrad zu unternehmen, regt Bürgermeister Hubert Frye an. Mit der Unterstützung vieler Bürgerinnen

und Bürger der Gemeinde können wir unser schönes Saterland weiter bekannt machen.

